



Nordkirchen, 14.04.25

Herrn

Ulrich Stüeken

Morienweg

59394 Nordkirchen

Herrn

Bürgermeister Bergmann

Erstellung eines Parkraumkonzeptes für die Gemeinde
Antrag auf Einrichtung eines „Runden Tisches“ mit dem Ziel ein Parkraumbewirtschaftungskonzept für Kraftfahrzeuge und Fahrräder für die Gemeinde Nordkirchen zu erstellen
Beschlussfassung: Bauausschuss 08.05.2025

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt die Gemeindeverwaltung mit der Einrichtung eines „Runden Tisches“ zur Optimierung der Parkplatzsituation in Nordkirchen. Die Ergebnisse sollen später Grundlage für ein gemeindliches Parkraumbewirtschaftungskonzept darstellen.

Sehr geehrter Herr Stüeken ,

Sehr geehrter Herr Bergmann,

nicht erst seit der Diskussion um die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ V 007/2025/1 wird über die Parksituation in unserer Gemeinde, insbesondere im Ortsteil Nordkirchen, Lüdinghauser Straße, diskutiert. Auch im aktuell diskutierten Jahresbericht zum Erhaltungszertifikat „Familiengerechte Kommune“ finden wir die Erstellung eines solchen Konzeptes unter 5.2.6 als Handlungsziel.

Das dauerhafte Parken, insbesondere am Rand der Lüdinghauser Straße bringt erhebliche Nachteile für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Nutzerinnen und Nutzer dieser und angrenzender Straßen mit sich. Auch ist die Anlage eines Radweges aufgrund der Parksituation nicht möglich.

Aber auch die Parksituation an der Schlossstraße muss hier im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen der Parkmöglichkeiten für PKW und Fahrräder “ Am Mühlenpark“ dringend ins Auge gefasst werden.

Als Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sehen wir die Politik in der Verantwortung, hier verträgliche Lösungen zu schaffen. Dafür braucht es ein zukunftsweisendes und funktionierendes Parkraumbewirtschaftungskonzept für alle Fahrzeuge und Fahrräder welches die heutigen und zukünftigen Bedarfe berücksichtigt.

Im ersten Schritt möchten wir die Verwaltung bitten, einen „Runden Tisch“ mit Vertreterinnen aus Politik und Verwaltung, aber auch mit Akteuren wie der großen Arbeitgeber an der Lüdinghauser Straße oder relevanten Geschäftsleuten und Grundstücksbesitzern einzurichten, um über mögliche Lösungskonzepte nachzudenken. Wie genau eine solche Zusammenstellung aussehen kann, kann z.B. im Ausschuss beraten werden. Eine abschließende Besetzung muss nicht im Ausschuss beschlossen werden.

Wir würden uns freuen, wenn der Fachausschuss diesem Vorschlag folgen würde.

Inwieweit ein solcher Prozess von Beginn an von einem Fachbüro begleitet werden kann, wird noch zu diskutieren sein.

Mit freundlichem Gruß

Uta Spräner

Uta Spräner für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Gemeinde Nordkirchen